



Rütli-Sektion Schwyz

Protokoll der Sektionsversammlung vom Donnerstag 15. März 2018, 19.00 Uhr im Restaurant Biberegg, Rothenthurm

Vorsitz: Heinz Weber, Brunnen
Protokoll: André Camenzind, Schwyz

1. Begrüssung und Appell

Heinz Weber begrüsst die zahlreich erschienenen Rütlichützen zur Sektionsversammlung und stellt die Versammlung unter den Leitsatz: **Traditionen leben, Traditionen pflegen!**

Gäste:

- Christa Weber Standartengotte
- Landammann Othmar Reichmuth
- Sandro Patierno, Bezirkskammann des Bezirks Schwyz
- Stefan Beeler, Gemeindepräsident Rothenthurm
- Markus Weber, Präsident der Schwyzer Kantonal Schützengesellschaft
- Konrad Winet, Präsident der FSG Rothenthurm
- Josef Dettling, Obmann 10er Club Freunde der Rütlichützen
- Heidi Rohrer, Fotografin und Gattin unseres Vizepräsidenten
- Rita Camenzind, Gattin unseres Sekretär
- Josef Künzli, langjähriger Küchenchef
- Toni Suter, langjähriger Präsident der Rütlisektion Schwyz
-

Entschuldigungen:

- Alex Kuprecht Ständerat und Standartengötti, Pfäffikon
- Dr. Ueli Augsburgsberger Präsident Stadtschützen Bern
- Andreas Barraud, Regierungsrat des Kanton Schwyz, Bennau
- Hubert Käch, Chef EDV Rütli, Reiden
- Alfred Wolf, Berichterstatter Rütlifahrt 2017, Steinen
- Bruno Jäggi, Rechnungsprüfer, Sieben
- Thomas Ulrich, Rechnungsprüfer, Küssnacht
- Monika Inderbitzin, Gattin unseres Vorstandmitgliedes Walter Inderbitzin, Ibach
- Monika Suter, Gattin unseres Kassiers, Brunnen
- Dr. Peter Hilfiker, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Schwyzer Kantonalbank, Brunnen
- Adrian Bürgi, Wollerau
- Melanie Scola, Siebnen
- Urs Scola, Siebnen
- Paul Kistler, Brunnen
- Thomas Büeler, Lachen
- Lukas Fritz Hüppin, Wangen
- Nadine Kürzi, Lachen
- Armin Thoma, Reichenburg
- Pius Suter, Sattel
- Matthias Zurfluh, Brunnen
- Patrick Suter, Brunnen
- Franz-Dominik Imhof, Küssnacht

- Ivo Thomi, Wollerau
- Josef Ulrich, Schwyz
- Raphael Romano, Altendorf
- Nadya Schnidrig, Einsiedeln
- Ambros Imhof, Seewen
- Stefan Imhof, Seewen
- Beat Müller, Ibach
- Markus Föhn, Seewen
- Thomas Föhn, Seewen
- Paul Betschart, Schwyz
- Adrian Nigg, Gersau
- Beat Inglin, Brunnen
- Walter Akeret, Schindellegi
- Jürg Hofstetter, Seewen
- Franz Aschwanden, Reichenburg
- Edgar Schibig, Brunnen
- Karl Mächler, Vorderthal
- Willy Greutmann, Pfäffikon
- Michale Inglin, Ibach
- Hubert Betschart, Ibach

Gemäss Präsenzliste sind anwesend:

Rütlichützen: 86

Absolutes Mehr: 44

Gäste: 11

2. Wahl der Stimmenzähler

Die vom Präsidenten vorgeschlagenen Konrad Winet und Walter Schenk werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 14. März 2013 in Rothenthurm

Das Protokoll ist auf der Home Page der Rütlichützen aufgeschaltet. Das Wort wird nicht verlangt. Das von Andre Camenzind verfasste Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Geschäftsbericht des Präsidenten

Heinz Weber freut sich über die vergangenen fünf Jahre Bericht zu erstatten.

Die EU und einige Protoganisten in Bern wollen uns Schützen kriminalisieren, einschränken und bevormunden. Alles was den Schiesssport ausmacht, verbieten oder mit Gesetzen so ändern, dass wir unsere Traditionen und Rechte, als Schützen und Bürger nicht mehr wahrnehmen und pflegen können. Bedenklich für einen bürgerlichen Rechtsstaat!

Deshalb appelliert Heinz an alle Politiker, dass sie unsere Werte vertreten. An dieser Stelle bedankt sich der Präsident bei der Schwyzer Regierung, diese hat die Vernehmlassung, betreff Waffengesetz, ganz im Sinne von uns Schützen verfasst. Wir sind wir und das möchten wir in der Schweiz bleiben. Wir Bürger bestimmen in unserem Land! Wenn wir alle am gleichen Strick und auf die gleiche Seite ziehen, sind wir stark. Wir Schützen sind aufgefordert, unsere Rechte und Pflichten wahrzunehmen, es genügt nicht, wenn wir lauthals Unterstützung verlangen. Wir sind gefordert, dass heisst: **Traditionen leben – Traditionen Pflegen!**

Vor dem Tätigkeitsbericht gedenken wir den Kameraden, die den letzten Weg bereits vor uns in Angriff genommen haben:

2013	Otto Diethelm	1920	Altendorf
	Josef Kündig	1947	Seewen

	Eugen Widmer	1932	Einsiedeln
	Karl Schibig	1924	Brunnen
2014	Karl Bürgi	1930	Goldau
	Peter Marty	1925	Lachen
	Franz Zehnder	1932	Bennau
	Hans Tschirky	1944	Siebnen
	Arnold Vogler	1921	Schwyz
2015	Louis Hensler	1930	Einsiedeln
	Alois Auf der Maur	1952	Schwyz
	Erich Schuler	1951	Feusisberg
	Alois Schmidig	1950	Goldau
	Josef Horat	1960	Unteriberg
2016	Helen Hurni	1958	Küssnacht
	Armin Dober	1949	Küssnacht
	Stefan Kälin	1944	Schwyz
	Robert Gwerder	1929	Muotathal
	Heinrich Camenzind	1929	Gersau
2017	Roger Zehnder	1938	Küssnacht
	Richard Gwerder	1938	Muotathal

Mit einem stillen Gebet, gedenken wir den lieben Verstorbenen.

Die fünf Berichtsjahre verliefen ruhiger, als die vorangegangenen, mit dem 150-Jahr-Jubiläum und der Standartenweihe.

2013

Im Vorstand gab es keine Änderungen:

Heinz Weber, Präsident

Walter Rohrer, Vizepräsident und Obmann des Bezirk Schwyz

Markus Suter, Finanzen

Andre Camenzind, Sekretär

Walter Inderbitzin, Schiesskommission

An der Präsidentenkonferenz vom 15. März in Altdorf, war die Installation eines WLAN-Netztes versprochen worden, nur leere Versprechungen!

An der DV vom 23. August in Seedorf, ist unsere Vorortsrechnung mit einem Überschuss von CHF 8225.60 genehmigt worden. Die mustergültige Rechnungsführung von Markus Suter ist mit Applaus genehmigt worden.

Der Rütlifahrtsbericht ist von Karl Schelbert verfasst worden und ist mit Applaus verdankt worden.

Im Frühling ist der Schlussbericht und die Abrechnung über das 150-Jahr-Jubiläum vorgelegt worden. Die Schlussrechnung schloss mit einem Überschuss von CHF 7000.00 ab. Der Gewinn ist mit einem Drittel den Pistolenschützen und mit zwei Dritteln den Gewehrschützen überwiesen worden. Diese Rechnung ist ebenfalls von Markus Suter geführt worden. Vielen Dank!

Anschliessend ist das OK nach vierjähriger Tätigkeit aufgelöst und die geleistete Arbeit mit einem Abschlussabend verdankt worden. Am Vortag des 151. Rüttschiessen durften wir unsere Freunde aus Bern und Basel abholen und mit ihnen die Reise nach Brunnen unternehmen. Am Abend fand die Feier zur 100. Rütlifahrt in Brunnen statt. Ein toller und unvergesslicher Abend.

Am 5. Dezember 2013 fand in Luzern eine Besprechung mit dem Präsidenten der SGG, Dr. Jean Daniel Gerber, Lukas Niederberger Geschäftsführer der SGG und Peter Bucher Mitglieder der Zentralkommission der SGG statt. Der Präsident stellte fest, dass beide Schiessanlässe auf dem Rütli zum festen Bestandteil des Rüttschiessen gehören.

2014

Präsidentenkonferenz 29. April in Luzern

DV vom 22. August in Luzern

Die Rechnung der Urner Schützenkameraden schliesst mit einem Gewinn von CHF 8313.10 ab.

Eine Reperatur im Zeigerstand verursachte Kosten von CHF 3500.00.

Ende Jahr erfolgte der Pächter-Wechsel auf dem dem Rütli, Nachfolger von Edi und Lisbeth Truttmann wurde Mike Mc Cardell.

Der Zeigerchef Toni Truttmann tratt nach über 50 Jahren Arbeit im Zeigerstand zurück. Die Nachfolge regelte Toni mit Beat Truttmann selber.

Luzern als Vorortssektion hatte einmal mehr kein Wetterglück, das Schiessen stand kurz vor dem Abruch, die Schützengemeinde ist massiv gekürzt worden.

2015

An der Präsidentenkonferenz in Engelberg vom 22. April ist die Vereinbarung mit der Wegbaugenossenschaft Rütliweg vorbereitet und anschliessend unterzeichnet worden.

Mit dem neuen Pächter Mike Mc Cardell ist ein neuer Vertrag abgeschlossen worden.

Die Rechnung der Luzerner schloss mit einem Gewinn von CHF 1971.65 ab.

2016

An der Präsidentenkonferenz in Buochs vom 8. März, ist hitzig über die Statutenrevison der Vereinigten Rütli-Waldstättesektionen diskutiert worden. An der folgenden Präsidentenkonferenz in Buochs vom 11. April sind klare Zielvorgaben definiert worden, die Sitzung verlief harmonisch.

An der Präsidentenkonferenz vom 27. April in Beckenried sind die neuen Statuten zu Handen der DV vom 19. August überwiesen worden.

An der DV vom 19. August ist die Rechnung der Obwaldner Kameraden mit einem Gewinn von CHF 1658.70 genehmigt worden. An dieser GV sind die revidierten Statuten angenommen worden. Weiter sind folgende vier Sektionen als ständigen Gastsektionen aufgenommen worden:

Freiämter Rütlichützen, Kanton Aargau

Schützenverein Schmerikon, Kanton St. Gallen

Davos Schiesssport, Kanton Graubünden

Schützen Ägerital-Morgarten, Kanton Zug

Die Sanierung der Felssicherung im Bereich Scheibenstand, war eine grosse Herausforderung.

Um die Sicherheit der Zeiger und damit auch das weiterbestehen des Rütli-schiessen zu gewährleisten, war diese Sanierung dringend nötig. Auch hat das Umweltamt des Kantons Uri diese Massnahme vorgeschrieben. Der Voranschlag belief sich auf CHF 35000.00–45000.00.

Diese Kosten konnten nicht von der Kasse der Vereinigten Rütli-sektionen getragen werden.

Somit musste jede Sektion CHF 5000.00 einschiessen. Ein herzliches Dankeschön gehört unserer Regierung, die uns mit einem grosszügigen Beitrag von CHF 5000.00 unterstützt hat.

Die neuen Vereinbarungen mit der SGG, dem Rütli-pächter und der Wegbaugenossenschaft konnten abgeschlossen werden. Damit kommen jährlich Kosten, im Betrag von CHF 2650.00 dazu.

Weiter ist das neue Reglement der Schiesskommission und ein neuer Vertrag mit dem Chef EDV Hubert Käch genehmigt worden.

2017

An sieben OK-Sitzungen hat der Vorort Schwyz, die Rütlifahrt 2017 organisiert.

An der Präsidentenkonferenz vom 5. Mai in Brunnen mussten wir die Demision des langjährigen Chefs des Mil. Det, Adj Uof Hanspeter Schuler zur Kenntnis nehmen. Hanspeter hat mit seinem Detachement sehr kompetent und effizient für uns gearbeitet.

DV vom 18. August in Brunnen

Die Rechnung der Nidwaldner Kameraden, schliesst mit einem Defizit von CHF 8784.20 ab. 2018 feiern die Stadtschützen Bern ihr 200-Jahr-Jubiläum. Schwyz stellt den Antrag, dass Bern 2018 mit einer zweiten Gruppe antreten darf. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Rütli-schiessen Vorabend

Der Abend stand unter dem Motto, Traditionen leben Traditionen pflegen. Dazu passte das Verhalten des schweizerischen Verbandes Militär-Leistungssport nicht. Per Whats App sind wir um

20:57 Uhr wie folgt orientiert worden: Kommen nicht, keine Schützen.

An der DV auf dem Rütli ist einstimmig beschlossen worden, keine Rückzahlung zu machen.

Das 155. Rütli-schiessen wird mit einem kleinen Minus abschliessen. Die Rechnung wird an der DV vom August 2018, im Urnerland abgenommen. Der Präsident dankt dem Vorstand und allen Helferinnen und Helfern für die Mithilfe bei der Organisation, insgesamt waren 220 Personen im Einsatz!

Im Herbst hat eine Kommission die Statuten überarbeitet, diese Statuten liegen heute zur Genehmigung vor.

Heinz schliesst den 5-Jahresbericht mit dem Dank an die Vorstandskameraden ab.

Ehrung für 50 Jahre Rütlifahrt

2013	Walter Camenzind	1938	Gersau
	Karl Bürgi	1930	Goldau

2014 und 2015 keine Jubilare

2016	Engelbert Füchslin	1945	Gross
	Martin Lüönd	1942	Gross
	Anton Schnellmann	1941	Wangen
	Josef Föhn	1929	Muotathal
	Martin Schuler	1943	Rothenthurm
	Wily Schelbert	1943	Ricken

2017	Josef Schaller	1937	Küssnacht
	Robert Moser	1944	Rothenthurm
	Franz Tschümperlin	1929	Ibach

Nach dem packenden und umfassenden Rückblick, dankt Vizepräsident Walter Rohrer für die geleistete Arbeit. Der Bericht von Heinz Weber wird einstimmig und mit grossem Applaus verdankt und genehmigt.

5. Rechnungsablage und Bericht der Revisoren

Der Finanzchef Markus Suter hat in den vergangenen fünf Jahren ein immenses Arbeitspensum geleistet. Die Rechnung der Rütli-sektion Schwyz und zusätzlich die Rechnung des Vorortes. Der Präsident dankt Markus, für die grossartige Erledigung dieser grossen Arbeit.

Der Finanzchef informiert über den 5-Jahresgewinn im Betrag von CHF 6462.80. Wie kam es dazu:

Die Sektionsversammlung kostete CHF 2947.50, 2013 schloss mit einem Defizit von CHF 434.45 ab.

2014 schloss mit einem Gewinn von CHF 952.00 ab.

2015 erwirtschafteten wir CHF 2701.45, erwähnenswert sind die Gönnerbeiträge, im Betrag von CHF 755.00.

2016 ist von der Sanierung des Steinschlagschutzes geprägt worden. Dies hat die Kasse mit CHF 5000.00 belastet. Dank Gönner-Einnahmen, ist das Defizit, mit CHF 1746.50 relativ bescheiden ausgefallen.

2017: Die Organisation des 155. Rütli-schiessen machte sich in der Kasse bemerkbar. Unter Diverse Einnahmen konnten aber über CHF 10000.00 ausgewiesen werden. Die Schwyzer Kantonalbank hat dafür einen wesentlichen Beitrag geleistet. Weiter haben die Kameraden der FSG Schwyz, nach ihrer Vereinsauflösung, einen grossen Betrag an die Rütlikasse überwiesen. Trotz den Rückstellungen, für das Jubiläum 125-Jahre-Rütli-sektion Schwyz und das 200-Jahr-Jubiläum der Stadtschützen Bern, im Betrag von CHF 8000.00, schliesst die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 4989.68 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2017 beträgt CHF 45569.68.

Der Revisor Fredy Horat empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung und dankt dem Kassier für die

geleistete Arbeit.

Das Wort wird nicht verlangt, die Rechnung wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

6. Festsetzung der Eintrittsgelder und des Mitgliederbeitrages

Markus Suters Vorschlag lautet, das Eintrittsgeld sowie den Jahresbeitrag auf je CHF 10.00 festzusetzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Statutenänderung

Der Vorstand der Rütli-Waldstättektion Schwyz, will die Statuten den neuen geänderten Begebenheiten anpassen. Aus diesem Grund, ist eine Umfrage, in den Bezirken gemacht worden. Die Vorschläge sind in im vorliegenden Statutenentwurf enthalten. Da die überarbeiteten Statuten mit der Einladung zugestellt worden sind, verzichten wir auf eine Beratung der einzelnen Artikel. Der Präsident gibt das Wort frei.

Karl Schnyder stellt den Antrag, des Artikel 14 zu streichen sei, da dieser bei einem allfälligen Rekurs, erst Jahre später behandelt werden könne, dies sei nicht zumutbar.

Walter Inderbitzin informiert, dass der Artikel aus rechtlichen Gründen nötig ist. Das ein Rekurs erst Jahre später oder anlässlich einer ausserordentlichen GV abschliessend geklärt werden kann. In der Abstimmung spricht sich die Mehrheit dafür aus, dass der Artikel 14 in den Statuten bleibt. 3 Rütlichützen wollen den Artikel 14 streichen.

Emil Keller macht auf einen Druckfehler aufmerksam.
Artikel 7: Verweis auf Artikel 16 und nicht Artikel 15.

8. Wahlen

Rücktritt Heinz Weber, Präsident
Austritte Markus Suter, Kassier
 Walter Inderbitzin, Mitglied der Rütli-Schiesskommission

Die Mitglieder der Schiesskommission werden alle fünf Jahre, an der Delegiertenversammlung in Uri gewählt.

Wahl des Präsidenten

Heinz Weber stellt unseren Vizepräsidenten und Obmann der Bezirk Schwyz, Walter Rohrer als Kandidat, für seine Nachfolge vor. Walter ist an der GV 2002 gewählt worden, in den vergangenen 15 Jahren hat er alle Facetten des Rütli-Schiessen kennengelernt.

Der Form halber, fragt der Präsident nach, ob weitere Vorschläge gemacht werden.

Dies ist nicht der Fall, Walter Rohrer wird einstimmig und mit Applaus zum neuen Präsidenten gewählt. Mit dem überreichen der Rütli-Standarte, gibt Heinz Weber die Verantwortung an Walter Rohrer weiter.

Der neue Präsident dankt und erklärt:

Ich will mein Wissen und Können, mit Würde und Freunde für die kommenden Rütli-Schiessen, sowie die gesellschaftlichen Begegnungen, sowohl am Mittwoch vor Martini als auch während des Jahres einsetzen. Damit erklärt er, Anahme der Wahl und dankt für das Vertrauen.

Bestätigungswahl

Andre Camenzind stellt sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung, er ist seit 2008 als Aktuar im Einsatz. Auch diese Wahl erfolgt einstimmig.

Wahl von zwei Mitgliedern in den engeren Vorstand

Nach den Rücktritten von Walter Inderbitzin und Markus Suter stellen sich, Nicole Steiner vom MSV Brunnen-Ingenbohl und Bruno Horat von der SG Schwyz zur Verfügung.

Auch hier werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Nicole Steiner und Bruno Horat werden einstimmig, in den Vorstand der Rütlisektion Schwyz gewählt. Der Präsident erklärt, dass die Chargen an der konstituierenden ersten Sitzung, geregelt werden.

Rütli Schiesskommission

Heinz Weber gibt das Wort an Walter Rohrer weiter. Nachdem unser Mitglied in der Schiesskommission, an der DV im August zurücktreten wird, müssen wir einen Nachfolger bestimmen. Heinz Weber hat sich bereit erklärt, diese Amt auszuüben.

Die Versammlung wählt Heinz Weber einstimmig. Somit wird Walter Rohrer, an der DV im August, Heinz Weber als Schwyzer Vertreter der Schiesskommission vorschlagen.

Heinz Weber dankt für das Vertrauen und erklärt, dass die Schiesskommission das technische Organ der Vereinigten Waldstättesektionen darstellt und das er sich darin für die Belange des Standes Schwyz einsetzen werde.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Die drei Revisoren, Fredy Horat, Bruno Jäggi und Thomas Ulrich stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

9. Jubiläum-125-Jahre Rütli-Waldstättesektion Schwyz

Die Schützen aus Schwyz und Brunnen haben seit dem ersten Rütli-schiessen teilgenommen.

Doch die Gründung der Rütli Waldstättesektion Schwyz, ist erst 1896 in Steinerberg erfolgt.

Deshalb kann 2021 das 125-Jahr-Jubiläum gefeiert werden. Die Organisation liegt beim Vorstand, es geht um einen Grundsatzentscheid.

In der Abstimmung wird einem Jubiläumsanlass einstimmig zugestimmt.

10. Anträge

Die Frist für Anträge, ist jeweils der 31. Dezember. Anträge sind innert der Frist keine eingegangen.

11. Ehrungen

Laut unserem Präsidenten das schönste Traktandum.

Ehrenmitglieder

Walter Inderbitzin ist im Jahre 1993 in den Vorstand gewählt worden, bis 2008 führte er umsichtig das Sekretariat, sein Rat als Jurist war immer wieder gefragt, wenn es um die Ausarbeitung von Verträgen oder Statuten ging. Ab 2008 vertrat er unsere Interessen in der Schiesskommission.

25 Jahre im Vorstand sind n eine lange Zeit, mit Walter verlieren wir einen echten Kameraden im Vorstand. Für die grossen Verdienste, im Kreise der Rütli-schützen schlägt Heinz Walter zur Wahl zum Ehrenmitglied vor. Walter wird einstimmig und mit Applaus zum ersten Ehrenmitglied der Rütlisektion Schwyz gewählt.

Walter dankt für die Ehrung, er habe es gerne und mit Freude an der Sache gemacht. Für Anliegen, dürfen die Rütli-schützen auch weiterhin auf seine Dienste zählen.

Mit Markus Suter, verliert der Vorstand nach den Worten von Heinz Weber, einen weiteren echten Schützenkameraden. 2008 übernahm Markus nach seiner Wahl in den Vorstand die Finanzen der Rütlisektion Schwyz. Im 2009 übernahm er zusätzlich die Finanzen im OK 150 Jahre Rütli-schiessen. 2011 kamen die Finanzen für die Standartenweihe dazu. 2012 im Jubiläumsjahr kam die Vorortskasse als zusätzliche Belastung dazu. All diese Aufgaben löste Markus mustergültig. In der Regel hatte der Präsident die Jahresabschlüsse am Neujahrsmorgen auf seiner „Kiste“. Heinz erwähnt, das dieser ruhige Schaffer und Chramper es verdient Ehrenmitglied der Rütli-sektion Schwyz zu werden. Die Wahl wird einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Markus Suter dankt für die Ehre und meint bescheiden, er habe Spass gehabt in seinem Amt und es war eine spannende Zeit.
Heinz Weber schliesst die Ehrung mit den Worten, hier kann ich mich vor zwei echten Kameraden verneigen.

Ehrenmitglied und Ehrenpräsident

Walter Rohrer ergreift das Wort. Heinz Weber ist an dieser GV nach 20 Jahren zurückgetreten. Dies ist der Moment, das Rad der Zeit zurückzudrehen und das Schaffen von Heinz, dem Hansdampf in allen Gassen zu würdigen.

1988 ist Heinz in den Vorstand zum Vizepräsident, Obmann des Bezirk Schwyz und Fähndrich gewählt worden. Im August 1988 ist er zusätzlich, in die Schiesskommission gewählt worden. 2003 hat er das Präsidentenamt von Toni Suter übernommen. An der Standartenweihe, der Rütlisektion Anderhalden, haben Christa und Heinz Weber festgestellt, dass unsere Standarte in einem schäbigen Zustand befindet. Also ist, gerade noch rechtzeitig vor dem 150-Jahr-Jubiläum, eine neue Standarte angeschafft worden. Ein denkwürdiger Anlass, mit Christa Weber und Alex Kuprecht als Patenpaar. Am 150-Jahr Jubiläum war Heinz als Vize-OK-Präsident Garant für ein gelungene Feier.

Zusätzlich war er Co-Autor, für das von Dr. Josef Wiget verfasste Jubiläumsbuch. Zusammen mit Ralph Jakober, war er nach dem Tod von Beppi, für die Vollendung dieses tollen Buches verantwortlich.

Heinz Weber pflegt Kameradschaften und Freundschaften, davon konnten wir in der Vergangenheit, aber auch in der Gegenwart und Zukunft, werden wir von seinen wertvollen Kontakten profitieren.

Mit der 155. Rütlifahrt hat Heinz als Vorortspräsident, seine letzte grosse Aufgabe in uns bekannter perfekter Manier erledigt. Anhand der vielen Dankeschreiben von Sektionen und Rütlikameraden hast du damit, im übertragenden Sinn, mindestens 85 Punkte erzielt. Als Schütze blieb dir diese Auszeichnung verwehrt, deshalb holen wir dies jetzt nach. Walter Rohrer übergibt Heinz den verdienten Rütlibecher, unter grossen und anhaltendem Applaus.

Bevor Heinz das Wort ergreifen kann, fügt Walter an:

Walter, Markus, Andre und ich, schlagen vor, dich, zum Ehrenpräsidenten der Rütlisektion Schwyz zu wählen.

Die Wahl zum Ehrenpräsidenten, mit den Rechten und Pflichten eines Ehrenmitgliedes, erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus. Als äusseres Zeichen und zur Erinnerung, übergibt Walter Rohrer die Ernennungsurkunde.

Heinz Weber erklärt, er sei überrascht und überwältigt, er werde das Rütlschiessen in Ehre halten. Weiter dankt er seinen Vorstandskameraden, für die tolle Zusammenarbeit und Kameradschaft in all den Jahren.

12. Verschiedenes

Heinz Weber erteilt das Wort unserem Landammann Othmar Reichmuth. Es ist schön zu sehen, dass sich Leute uneigennützig in den Dienst der Sache stellen und so Traditionen pflegen. Er gratuliert und dankt den Geehrten für ihren Einsatz zu Gunsten der Rütlichützen. Weiter hat Othmar Reichmuth während der Versammlung erfreut festgestellt, dass die Regierung des Kanton Schwyz dreimal positiv erwähnt worden ist. Die von der Versammlung erwähnte Vernehmlassung ist nicht in allen Kreisen so wohlwollend entgegengenommen worden. Abschliessen wünscht er noch einen schönen Abend.

Heinz Weber dankt unserem Landammann und gibt das Wort an den Bezirksammann des alten Landes Schwyz Sandro Patierno weiter. Der Bezirksammann geht auf die Traditionen und Werte des Rütli ein und dankt den Rütlichützen für die Pflege und Wahrung dieser Werte. Um den Geist des Rütli aufrecht zu erhalten, übergibt er dem Präsidenten ein Couvert, mit einem Zustupf für die Kasse.

Heinz Weber dankt dem Landammann und dem Bezirksammann für die freundlichen Worte und das überreichte Couvert.

Mit Josef Künzli tritt ein stiller Schaffer ins zweite Glied. Da er am Abschlussabend des Vorortes krankheitshalber nicht anwesend war, holt Heinz Weber die Würdigung seiner Arbeit an der GV nach. Josef Künzli hat bereits unter Küchenchef Vinzenz Kälin in der Küche gearbeitet. Zwischen 2008 und 2018, war er dreimal Küchenchef, unter der Leitung der Ordinaire-Chefs Joe und Georg Reichmuth.

Walter Rohrer dankt der Gattin, unseres abtretenden Präsidenten, Christa Weber für die Unterstützung, in all den Jahren mit einem Blumenstrauss.

Heinz Weber schliesst die Generalversammlung um 20:30 Uhr mit dem Schlusswort:
Traditionen pflegen Traditionen leben!

Mit einem feinen Menü aus der Küche des Restaurant Bibbereg, klingt die Sektionsversammlung gemütlich und kameradschaftlich aus.

Der Aktuar:

André Camenzind